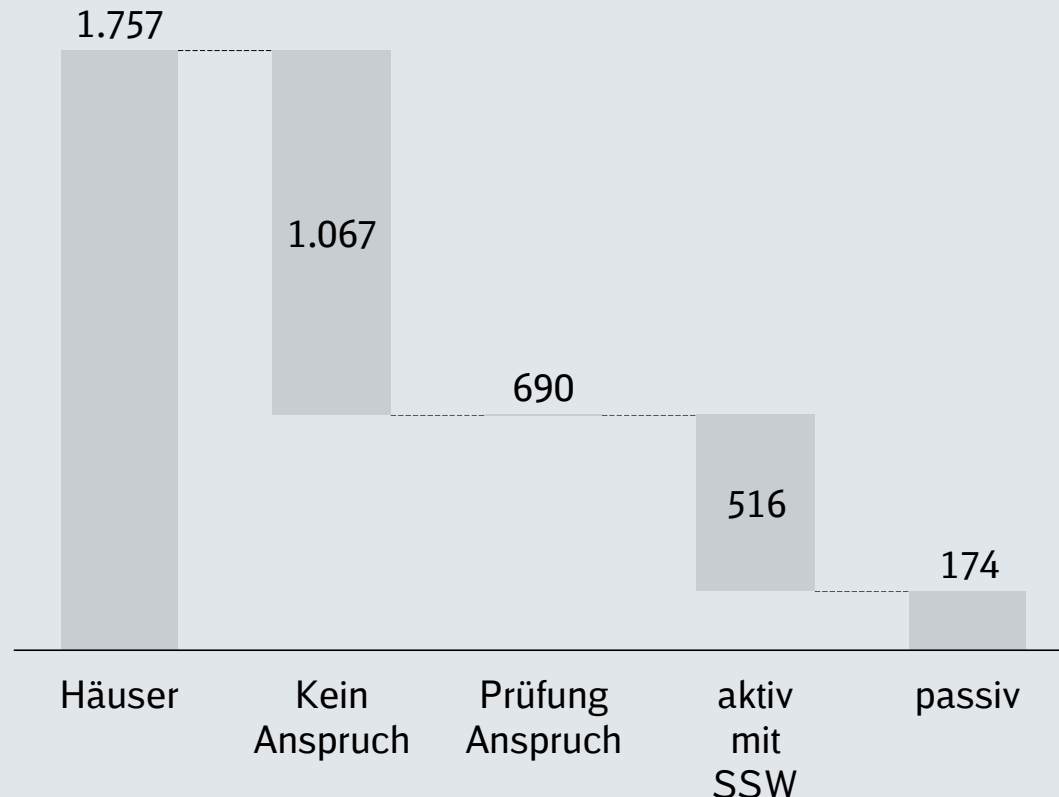


Schallschutz in Angermund

Variante 1 - höhengleiche Erweiterung um 2 Gleise

Es wurden 1.757 Häuser untersucht. Bereits ohne Schallschutzmaßnahmen werden bei 1.067 Häusern die gesetzlichen Grenzwerte nach Lärmvorsorge eingehalten. Bei 690 Häusern würden die Grenzwerte ohne Schallschutzmaßnahmen überschritten. Mit Schallschutzmaßnahmen weisen noch 174 Häuser Grenzwertüberschreitungen auf; nur für diese ist noch der Einsatz passiver Maßnahmen zu prüfen.

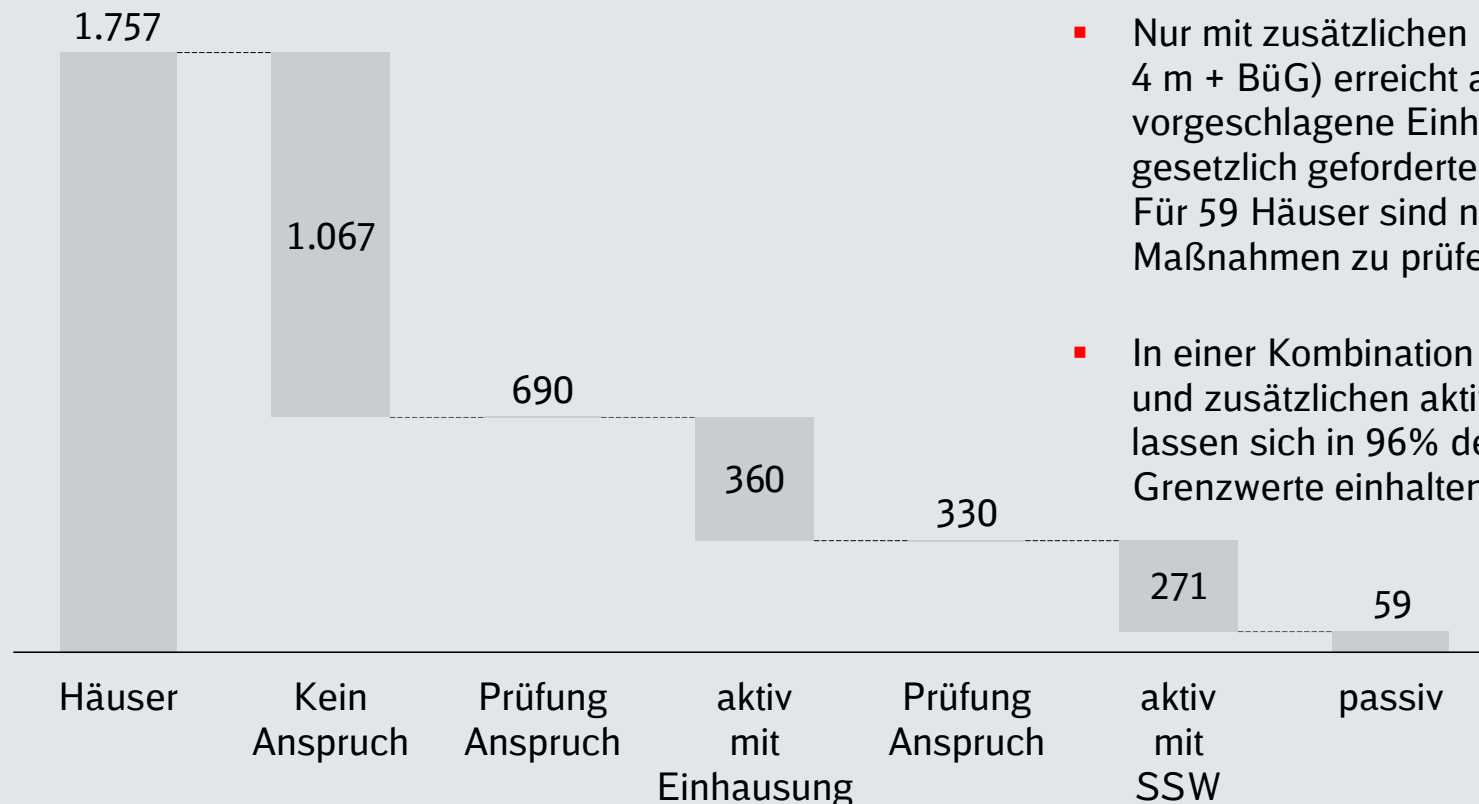


- Bei ca. 90 % der untersuchten Häuser werden die Grenzwerte mit aktiven Maßnahmen eingehalten; passive Maßnahmen sind hier nicht erforderlich.
- Mit einer Variante 4 Meter Schallschutzwand und BüG verbleiben nur knapp 10 % der Häuser, bei denen der Einsatz passiver Maßnahmen zu prüfen ist, weil ggf. eine Fassade Überschreitungen aufweist.

Schallschutz in Angermund

Variante 2 - Minimalvariante (Stand Ratsbeschluss)

Es wurden 1.757 Häuser untersucht. Bereits ohne Schallschutzmaßnahmen werden bei 1.067 Häusern die gesetzlichen Grenzwerte nach Lärmvorsorge tagsüber und in der Nacht eingehalten. Bei 690 Häusern würden die Grenzwerte ohne Schallschutzmaßnahmen überschritten. Der Bau einer Einhausung sorgt dafür, dass hiervon bei 360 Häusern die gesetzlichen Grenzwerte eingehalten werden. Für 330 Häuser sind anderweitige Maßnahmen erforderlich.



- Nur mit zusätzlichen Maßnahmen (SSW 4 m + BüG) erreicht auch die vorgeschlagene Einhausung das gesetzlich geforderte Niveau. Für 59 Häuser sind noch passive Maßnahmen zu prüfen.
- In einer Kombination aus Einhausung und zusätzlichen aktiven Maßnahmen lassen sich in 96% der Haushalte die Grenzwerte einhalten.